

Tagungsleitung: Layena Bassols Rheinfelder
Am Graben 2, 82266 Inning
Tel. 08143-447 336 Fax 08143-447 337
tagung-lbr@praneohom.de

Tagungsorganisation: Wilhelm Sabokat
Am Reham 9, 93358 Sankt-Johann
Tel. 09444-9783 22 Fax 09444-9783 33
tagung-ws@praneohom.de



www.praneohom.de

Tagung Neue Homöopathie 19./20.Mai 2007
in Herrsching am Ammersee bei München
Medizin zum Aufmalen - „Freunde helfen Freunden“

**Übersicht der Referenten und ihrer
Vorträge bzw. Workshops**

Die Ärztin **Bärbel Westermann** aus Neuburg an der Donau hielt ihren Vortrag „**Zellgedächtnisheilung**“ in Form einer Demonstration mit Hilfe einer aus dem Publikum ausgewählten Fokuspersion. Ziel war die Auflösung eines traumatischen Erlebnisses aus der Vergangenheit mit Hilfe der Psychomeridian-Therapie und „The Journey“ von Brandon Bays. Sie ließ die Tagungsteilnehmer hautnah an dieser Live-Sitzung teilhaben und gestaltete dadurch einen intimen Rahmen, in dem jeder sich in die Situation der behandelten Person hineinversetzen konnte. Die erfahrene, souveräne Art von Bärbel war eine sehr angenehme und vertrauensbildende Erfahrung und demonstrierte auf überzeugende Weise die Kompatibilität der beiden Behandlungsmethoden.

Andreas Krüger, HP, Direktor und Lehrer der Samuel Hahnemann Schulen, Berlin begeisterte durch seinen Vortrag „**Die verlorene Seele zurückholen**“ und beeindruckte das Publikum durch seine Professionalität sowie die Menschlichkeit und Bescheidenheit, mit der er ehrlich und humorvoll seine eigene Geschichte zu diesem Thema schilderte. Berührend war dabei nicht nur seine Offenheit, sondern auch die öffentliche Wertschätzung, die unsere Arbeit durch ihn erfahren darf. Er schätzt nicht nur die Neue Homöopathie, sondern er wendet auch die geometrischen Zeichen in seiner Praxis, in seiner Schule und privat erfolgreich an und gibt sie weiter. Der Vortrag von Andreas fand ebenfalls als Live-Demonstration statt, wobei er mit einer ihm bekannten Fokuspersion zusammen arbeitete und eine frühkindliche längst vergessene Blockade auflöste. Dies ermunterte jeden auch in sich selbst nachzuspüren, wo möglicherweise ein Seelenanteil zurückgeholt werden möchte.

In seinem Workshop „**Ikonen der Seele**“ demonstrierte Andreas in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern eine homöopathische, wunderorientierte Familienaufstellung. Er zeigte auf wie wichtig es ist, auch als erfahrener Aufsteller und Homöopath vorgefertigte Meinungen hinten an zu stellen, sich dem Prozessgeschehen vollkommen hinzugeben und sich vom „Wunder“ führen zu lassen. Beeindruckend war für alle, wie Andreas als erfahrener Therapeut Schritt für Schritt gewichtige Aussagen herausarbeitet und somit auf direktem Weg zum Ziel gelangt, wobei er sich gleichzeitig allen sehr offen und zugleich berührbar gezeigt hat. Unterstützt wurde Andreas in seinen Präsentationen mit radionischen Testungen durch **Tina von Hardenberg**, seine treue Begleiterin aus Berlin.

Prof. David Re`em, Arzt aus Israel, erläuterte in seiner Vorstellung und seinem Workshop, die von ihm entwickelte „**Duo-Zirkulations-Therapie - D.Z.T.**“ Die vollkommene Hingabe und Begeisterung an seine Arbeit und die allumfassende Energie war für jeden spürbar. Sein authentisches Wesen und Auftreten war für alle ein erfrischendes Erlebnis. Beeindruckend war auch seine Verkörperung der Synthese von Feinfühligkeit (ursprünglich Musiker, Pianist) und Kraft (DZT).

Layena Bassols Rheinfelder, HP aus Inning/Ammersee, Tagungsveranstalterin und Moderatorin sowie Leiterin des Instituts für PraNeoHom hielt selbst auch zwei Vorträge. In ihrem Einführungsvortrag stellte sie in anschaulicher und auch für Neueinsteiger leicht verständlicher Form die Neue Homöopathie vor und brachte den anwesenden Anwendern die Grundzüge dieser wunderbaren Heilmethode wieder in Erinnerung. In ihrem zweiten Vortrag „**Beispiele aus der Praxis**“ zeigte sie auf, wie kreativ die PraNeoHom anwendbar und ausbaubar ist. In ihrem Workshop zum Thema „**Energie-Balance am Hormonkreislauf**“ lernten die Teilnehmer durch das Austesten und Anbringen von Zeichen an Meridianpunkten (sog. erweiterte Energie-Balance) das Körper-Energiesystem auszubalancieren, z. B. bei hormonell bedingten Störungen.

Eine originelle Abrundung der Tagung lieferte ihre Live-Demonstration der „**Musik- und Klangtherapie**“ anhand einer Fokuspersion, die an einem schwertherapierbarem Hautekzem an den Händen litt. Mit verschiedenen von der Person gewählten Instrumenten und Farben wurde der optimale Heilton für sie ermittelt und mit Hilfe vom Musikerteam erzeugt. Die dadurch erzeugte Information wurde für die Fokuspersion auf einen Stein geprägt. Auf diese Weise wirkt die Heilenergie länger nach.

Hans-Joachim Pollin, HP aus Esslingen verband in seinem Vortrag „**Farbe, Form und Klopfen**“ und in seinem Workshop „**Stresslösung mit Energy Psychology**“ die Neue Homöopathie mit der Kinesiologie. Die Tagungsgäste erfuhren auf diesem Weg, wie mit der „Klopfmethode“ Soforthilfe möglich ist und lernten gleichzeitig, diese Methode in Kombination mit der Neuen Homöopathie anzuwenden. Die Präsentation von Hans-Joachim war humorvoll, begeisternd, leicht und zugleich war berührender Tiefgang spürbar.

Johanna Gräf-Petzold, HP aus Berlin, zeigte in ihrem Vortrag „**Das Ahnenfeld befrieden, neurologische, energetische Fehlschaltungen im Gehirn mit PraNeoHom auflösen**“ , dass sich die Neue Homöopathie auch in der Arbeit mit Verstorbenen bzw. lebenden nahen Angehörigen einsetzen lässt, um Familiensysteme zu heilen. Sie stellte konkrete Formate für die Bearbeitung von Ahnenthemata zur Verfügung und gab Informationen über das „Zwischenbewusstsein“. Ihr Workshop „**Mit der Einhandrute testen lernen**“ brachte den Neueinsteigern dieses elementare Testverfahren näher.

Rudolf Fridum, Pferdeliebhaber aus Bremen, drückte mit seinem Vortrag „**Informations-orientiertes Heilen für Kleintiere und Pferde**“ seine Liebe zu den Pferden aus und berichtete, dass bei einer Pferdeheilung nicht nur das Pferd, sondern ggf. auch der Reiter therapiert werden sollte. Rudolf vermittelte dem Publikum ein tiefes Verstehen des Zusammenwirkens von Mensch und Tier und motivierte alle, mit dem „Königreich der Tiere“ bewusster umzugehen. Interessant ist die Tatsache, dass das Pferd das „Herzchakra“ repräsentiert und dadurch ein ranghohes Wesen ist. Die dargestellten Heilerfolge der Neuen Homöopathie bei Pferden zeigten deutlich, dass diese Methode wirklich universell einsetzbar ist und tatsächlich wirkt, auch ohne mentale Beteiligung des Behandelten.

Baulo Delia Rösel, HP aus Herrsching, brachte den Teilnehmern in ihrem Workshop „**Begrenzende Glaubenssätze auflösen**“ die effektive Methode „**The Work nach Byron Katie**“ näher. Hier wurde direkt auf Themen der Teilnehmer eingegangen und greifbare Lösungen herausgearbeitet. Beeindruckend waren die souveräne Präsentation von Baulo und die Einfachheit von The Work.

Hans-Jürgen Nagel, Elektrotechniker aus Lüneburg und Autor des Buches „Praktische Neue Homöopathie“, hielt einen Vortrag zum Thema „**Radionische Heilunterstützung am Beispiel Wundrose**“, wobei er auf humorvolle Weise das Publikum mit einbezog. In seinem Workshop „**Energetische Raumharmonisierung**“, lernten die Teilnehmer, wie sie die Energien in ihren Räumen austesten und anschließend neutralisieren können.

Wilhelm Sabokat, Elektroniker aus Niederbayern und Tagungsorganisator, berührte und erstaunte viele mit seinem Vortrag „**Ultramind und PraNeoHom an einem Krebsfall**“ und seinem beachtenswerten Mut, sich in seiner Menschlichkeit und Verletzlichkeit offen zu zeigen. Bei dem von ihm geschilderten Fall handelte es sich um seine verstorbene Frau und er stellte sich somit öffentlich seiner Trauer um diesen tiefen Verlust.

Der Vortrag von **Ursula Büchler**, Augenoptikermeisterin, Sehtrainerin und Psychotherapeutin, „**Das Auge als Tor zur Seele**“, drückte vor allem ihren aufrichtigen Wunsch aus, Menschen zu helfen und tiefere Ebenen der Heilung zu erwirken. Ihre Arbeit gibt auch Menschen mit verschiedenen Formen der Sehschwäche Hoffnung. Beeindruckend waren ihre „Augenbilder“, anhand derer sie dem Publikum demonstrierte, wie sich seelische Blockaden und deren therapeutischen Auflösung in den Augen ablesen lassen. Durch den ganzen Vortrag hindurch konnte man sehr deutlich spüren, dass Ursula mit dem ganzen Herzen hinter ihrer Arbeit steht.

Georg Mäck, Landwirt aus Bayern, leitete einen Workshop zu dem Thema „**Neue Homöopathie in Landwirtschaft und Natur**“. Er zeigte den kreativen Einsatz der Neuen Homöopathie in Biobetrieben und verband damit diese Methode mit dem „Königreich der Pflanzen“. Er setzte sich besonders dafür ein, dass nicht nur das Pflanzenwachstum gefördert wird, sondern auch der Schutz der Pflanzen vor Schädlingen mittels der Neuen Homöopathie sichergestellt wird. Sein Engagement und seine sympathische Ausstrahlung wurden von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Odo Herbert aus Murnau, schilderte in seinem Vortrag „**Heilung von Georg nach seinem Unfall**“ wie er aus der Ferne seinem Freund Georg nach einem schweren Unfall während dessen Aufenthalt im Krankenhaus bei seinem Heilungsprozess durch die Neue Homöopathie erfolgreich unterstützte. Interessant waren hierbei seine intuitive und aus dem Herzen kommende kreative Anwendungsform und seine tiefe Verbundenheit mit Georg und dessen Schicksal.

Bettina Wagner, Landwirtin aus Kassel und **Anne Thiele**, HP aus Berlin, präsentierten in ihrem Vortrag „**Aufstellungen mit Symbolen und Strichkombinationen**“ die Möglichkeit, die Neue Homöopathie mit der Familienaufstellung zu verbinden. Hierzu zeigten sie einen konkreten Fall und den detaillierten Verlauf der Aufzeichnungen, die jeweils mit verschiedenen Symbolen versehen ihre Wirkung zeigten. Wichtig war hierbei die Erkenntnis, dass es bei einer Heilung manchmal eine ganze Reihe von Unterthemen gibt, die zu bearbeiten sind und dass es sich lohnt, dran zu bleiben.

Dr. Kerstin Gaedigk-Nitschko, Diplombiologin und **Barbara Weihmüller** aus Niederbayern, hielten einen Vortrag mit dem Titel „**Hilfe bei Hyperaktivität und Schulproblemen**“. Bei dieser Fallbeschreibung wurden die Zeichen auf Zeichnungen des behandelten Kindes aufgebracht.